

2019

Ausbildungscurriculum mit

Univ.-Prof. Dr. med. Karl Heinz Brisch

Bindungspsychotherapie - Bindungsbasierte Beratung und Therapie

Modul 1: Grundlagen von Bindungstheorie und Bindungsstörungen

Für die Teilnahme an den Modulen 2, 3 oder 4 sind Kenntnisse zu den Grundlagen von Bindungstheorie und -störungen Voraussetzung. Diese müssen durch eine Fortbildungsbescheinigung vorher nachgewiesen werden, z. B. durch die Teilnahme an Modul 1 oder ähnlichen, von Prof. Brisch geleiteten Fortbildungsveranstaltungen zu Bindung und Bindungsstörungen, damit alle Teilnehmer in den Modulen 2-4 auf dem gleichen theoretischen Kenntnisstand sind.

Termin: Montag, 18.02.2019 – Dienstag, 19.02.2019

Modul 2: Anwendungen einer bindungsbasierten Beratung und Therapie in der peri- und postnatalen Zeit, im Säuglings- und Kleinkindalter.

Termin: Mittwoch, 20.02.2019 – Donnerstag, 21.02.2019

Modul 3: Anwendungen einer bindungsbasierten Beratung und Therapie für Schulkinder und Jugendliche

Termin: Montag, 13.05.2019 – Dienstag, 14.05.2019

Modul 4: Anwendungen einer bindungsbasierten Beratung und Therapie für Erwachsene mit verschiedenen Störungsbildern.

Termin: Mittwoch, 15.05.2019 – Donnerstag, 16.05.2019

Selbsterfahrungsanleitung sowie Videodemonstrationen sind Bestandteil des Curriculums.

Die Entwicklung einer sicheren emotionalen Bindung eines Kindes an seine Eltern wird heute als ein bedeutender Schutzfaktor in der kindlichen Entwicklung betrachtet. Kinder mit einer sicheren Bindung können sich besser in die Gefühle anderer Menschen hinein versetzen, haben eine bessere Sprachentwicklung, sind kreativer, haben mehr Freunde und finden rascher Lösungsmöglichkeiten in schwierigen Situationen. Am besten untersucht sind die elterliche Feinfühligkeit in der früheren Interaktion mit ihrem Kind, die affektive Bedeutung der frühen sprachlichen Kommunikation und der Rhythmus in der Abstimmung von Handeln und Sprache zwischen Eltern und Kind. Die Bindungsentwicklung ist allerdings durch vielfältige Einflüsse wie Traumata stöbar. Das Wissen der Bindungstheorie kann vielfältig für eine bindungsbasierte Beratung und Therapie in allen Altersstufen angewandt werden.

Anhand von Videobeispielen wird eine Einführung in die Grundlagen der Bindungstheorie gegeben sowie die diagnostischen Methoden und Schritte einer bindungsorientierten Beratung und Therapie dargestellt.

Literaturhinweise:

Empfehlung der Buch-Reihe bindungsbasierte Beratung und Therapie: Bindungspsychotherapie

Brisch, K. H. (2013): Schwangerschaft und Geburt. Reihe Band 1: Bindungsbasierte Beratung und Therapie. Bindungspsychotherapie. Stuttgart, Klett-Cotta.

Brisch, K. H. (2014): Säuglings- und Kleinkindalter. Reihe Band 2: Bindungsbasierte Beratung und Therapie. Bindungspsychotherapie. Stuttgart, Klett-Cotta.

Brisch, K. H. (2015): Kindergartenalter. Reihe Band 3: Bindungsbasierte Beratung und Therapie. Bindungspsychotherapie Stuttgart, Klett-Cotta.

Brisch, K. H. (2016): Grundschulalter. Reihe Band 4: Bindungsbasierte Beratung und Therapie. Bindungspsychotherapie Stuttgart, Klett-Cotta.

Brisch, K. H. (2017): Bindungsstörungen. Von der Bindungstheorie zur Therapie (14. Auflage, Klett-Cotta, Stuttgart) sowie weitere Bücher sowie Medien siehe www.klett-cotta.de und www.khbrisch.de

Gruppengröße: Teilnehmerzahl ist begrenzt

Angaben zum Referenten:

Karl Heinz Brisch, Univ.-Prof. an der Paracelsus Medizinische Privatuniversität (PMU) in Salzburg, Dr. med. habil., ist Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrie, Nervenarzt, Psychosomatische Medizin. Psychoanalytiker für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Gruppen. Ausbildung in spezieller Psychotraumatologie.

Er ist Vorstand des weltweit ersten Lehrstuhls für Early Life Care und leitet das gleichnamige Forschungsinstitut an der PMU in Salzburg.

Ebenso leitet er als Oberarzt die Abteilung für Pädiatrische Psychosomatik und Psychotherapie am Dr. von Haunerschen Kinderspital der Universität München.

Seine klinische Tätigkeit und sein Forschungsschwerpunkt umfassen den Bereich der frühkindlichen Entwicklung und der Psychotherapie von bindungstraumatisierten Menschen in allen Altersgruppen.

Brisch entwickelte die Präventionsprogramme "SAFE® - Sichere Ausbildung für Eltern" und "B.A.S.E® - Babywatching".

Er ist Gründungsmitglied der Gesellschaft für Seelische Gesundheit in der Frühen Kindheit (GAIMH e. V. – German-Speaking Association for Infant Mental Health) und war dort viele Jahre lang im Vorstand.

Seit 2000 organisiert er die renommierte Internationale Bindungskonferenz (www.bindungskonferenz.de).

Er ist Autor vieler Fachartikel und Bücher zum Thema Bindung und Trauma sowie bindungsbasierter Psychotherapie. (www.khbrisch.de).

Seminarort: St. Virgil Salzburg, Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg

Seminarzeiten:

18.02.2019, 20.02.2019, 13.05.2019 und 15.05.2019 von 13:00 – 20:00 Uhr

19.02.2019, 21.02.2019, 14.05.2019 und 16.05.2019 von 09:00 – 15:00 Uhr

Fortbildungspunkte:

- DFP Punkte (Fortbildungspunkte der Ärztekammer) mit 8 Punkten je Modul (<https://www.dfpkalender.at>)
- Berufsverband Österr. PsychologInnen (BÖP) gemäß Psychologengesetz mit 8 Einheiten je Modul

Teilnahmegebühr: 400,- Euro pro Modul

Ansprechpartner für Anmeldung: Fr. Mag. Marina Pollhammer, T: +43 662 2420-80591

Email: elc-institut@pmu.ac.at

Module einzeln buchbar. Das Modul 1 ist obligatorisch für die Anmeldung für die weiterführenden Module 2, 3 und 4. Bei Anmeldung für Modul 2-4 bitte Kopie vom Erwerb der Grundlagenkenntnisse beilegen. Für SAFE®-Mentorinnen und SAFE®-Mentoren ist das Modul 1 optional (bitte Zertifikat beilegen).

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen:

Anmeldeformular 2019 bitte per E-Mail zurück oder per Post an Institut für Early Life Care, Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Strubergasse 21, 5020 Salzburg, Austria oder per FAX an +43 662 2420-80009

Zutreffendes bitte ankreuzen

Modul 1 <input type="checkbox"/>	Modul 2 <input type="checkbox"/>	Modul 3 <input type="checkbox"/>	Modul 4 <input type="checkbox"/>
18.-19.02.2019	20.-21.02.2019	13.-14.05.2019	15.-16.05.2019

Vorname Nachname

Beruf

Straße PLZ/Ort

Tel.-Nr. E-Mail

Rechnungsanschrift (falls von den Anmelde-Daten abweichend):

Name/Firma/Institut.....

Straße..... PLZ/Ort.....

Tel.Nr:..... Fax.....

E-Mail.....

Der Teilnehmerbetrag in Höhe von 400,00 Euro wird mit der Anmeldung pro angekreuztes Modul fällig. Als Modul 1 gilt das SAFE-MENTOREN-TRAINING bei Dr. Karl-Heinz Brisch. Bitte eine Kopie des Zertifikats gleich bei der Anmeldung mitschicken.

Mit meiner Unterschrift melde ich mich verbindlich an und akzeptiere die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzgrundverordnung (siehe Seite 5-10).

Ort, Datum

Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche mit dem Institut für Early Life Care an der Paracelsus Medizinische Privatuniversität in Salzburg abgeschlossenen Verträge, die die Durchführung einer vom Veranstalter angebotenen Fort- und/oder Weiterbildung zum Gegenstand haben.

1. Allgemeine Hinweise

- 1.1. Der Vertrag kommt aufgrund schriftlicher Anmeldung oder Anmeldung per E-Mail des Teilnehmers und schriftlicher Bestätigung oder Bestätigung per E-Mail durch den Veranstalter zustande. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- 1.2. Die Anmeldung zu den Kursen ist verbindlich und nicht übertragbar.
- 1.3. Kann eine Anmeldung bei Eingang nicht berücksichtigt werden, so erhält der Teilnehmer eine Benachrichtigung von dem Veranstalter. Für den Fall, dass wegen zu geringer Teilnehmerzahl ein Kurs nicht zustande kommt, behält sich der Veranstalter vor, den Kurs bis drei Wochen vor Beginn abzusagen.
- 1.4. Im Hinblick auf Inhalt und Ablauf der einzelnen Kurse und auf die Mitwirkung von Referenten, behält sich der Veranstalter sachlich erforderliche und zumutbare Anpassungen vor.
- 1.5. Wir weisen auf die Möglichkeit einer Seminar-Versicherung für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen hin.

2. Teilnahmebescheinigung/Teilnahmebestätigung

Zur Vorlage bei Ihrem Arbeitgeber erhalten Sie am Ende der Veranstaltung eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahmebescheinigung nur dann ausgestellt werden kann, wenn Sie an der Veranstaltung vollständig und ohne Fehlzeiten teilgenommen haben. Berücksichtigen Sie diese Information bitte bei der Organisation Ihrer An- und Abreisezeiten. Ausfallzeiten müssen gegen erneute, anteilige Kursgebühr nachgeholt werden. Ein Anspruch auf ein Zertifikat besteht nur bei vollständiger Absolvierung aller Kurstage und Unterrichtseinheiten.

3. Kosten

Die Höhe der Kosten kann der jeweiligen Anmeldung entnommen werden. Es handelt sich um die Teilnahmegebühr inklusive Unterlagen, Material und Kaffeepause (mit Kaffee, Tee, Mineralwasser, Bio-Fruchtsäften, Obst) und Mittagessen oder Abendessen (exkl. Getränke). Die Teilnahmegebühr wird mit der Anmeldung nach Rechnungserhalt sofort fällig. Es ist keine Teilzahlung möglich. Die Gebühr ist Bekanntgabe der Kontaktdaten sofort und unter Angabe des vermerkten Verwendungszwecks auf das angegebene Konto zu überweisen. Bildungsprämien, -schecks und ähnliche Gutscheine werden nicht akzeptiert. Es besteht derzeit kein rechtlicher Anspruch auf Bildungsfreistellung (=“Bildungsurlaub“).

4. Vertragsdauer/Kündigung

Die Vertragsdauer ergibt sich aus dem zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer geschlossenen Vertrag. Eine Kündigung aus wichtigem Grund ist ausgeschlossen.

5. Rücktritt des Teilnehmers; Schriftform

- 5.1. Eine Kündigung hat unter Wahrung der Schriftform gegenüber dem Veranstalter zu erfolgen, wobei Fax oder E-Mail nicht ausreichend sind.
- 5.2. Sollte sich der Teilnehmer zu mehr als einem Kurs angemeldet haben, kann dieser auch nur den Rücktritt einzelner Kurse durch schriftliche Erklärung widerrufen.
- 5.3. Bei Rücktritt bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn in Schriftform, erhält der Teilnehmer die Teilnahmegebühr unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,00 € erstattet. Dem Teilnehmer steht der Nachweis frei, dass dem Veranstalter kein oder ein niedrigerer Schaden entstanden ist. Bei kurzfristigem Rücktritt (14 Tage vor Kursbeginn) oder Nichtteilnahme (auch bei kurzfristiger Erkrankung mit und ohne Attest sowie höherer Gewalt) wird der gesamte Betrag erhoben. Geht die Absage nicht schriftlich - spätestens 14 Tage vor Kursbeginn - ein, gilt der Teilnahmebeitrag in voller Höhe als Ausfallgebühr.
- 5.4. Ein eventuell erforderlicher Wechsel von Dozenten oder Kursleitungen berechtigt nicht zum Rücktritt von einer verbindlichen Anmeldung.

6. Fehlzeiten/Erkrankung während der Kurszeiten

Bei Erkrankung während der Kurszeiten müssen die fehlenden Inhalte der versäumten Kurstage gegen anteilige Gebühr nachgeholt werden, wenn ein Abschlusszertifikat über den gesamten Kurs angestrebt wird. Die Abrechnung der nachgeholt Kurstage erfolgt tageweise. Die nachgeholt Kurstage müssen neu gebucht und anteilig zum gesamten Kursbeitrag wiederum im Voraus bezahlt werden. Auch für diese Kurstage gelten die o. g. Rücktrittsbedingungen der AGBs. Bitte beachten Sie Ziffer 1.5 der AGB.

7. Haftung

- 7.1. Die Haftung des Veranstalters für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Der Höhe nach, ist die Haftung auf das Kursentgelt begrenzt. Eine Haftung für immaterielle Schäden, welche im Zusammenhang mit der Leistungserbringung entstehen können ist ausgeschlossen.
- 7.2. Der vorgenannte Haftungsausschluss, gilt ebenfalls für fahrlässige Pflichtverletzungen von Erfüllungshelfern des Veranstalters.

8. Datenschutz (Teilnehmerdaten)

- 8.1. Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Kursverwaltung, soweit es das Vertragsverhältnis erfordert, verarbeitet und gespeichert
- 8.2. Wir erwarten von allen Teilnehmenden und Referenten strenge Schweigepflicht und Wahrung des Datenschutzes in Bezug auf personen- und institutionsbezogene Informationen.
- 8.3. Zum Schutz der Teilnehmer sind Bild- und/oder Tonbandaufnahmen während der gesamten Veranstaltung strengstens untersagt. Ein Verstoß wird strafrechtlich verfolgt.
- 8.4. Der Umgang mit den Daten unterliegt den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und des Landesdatenschutzgesetzes.

9. An- und Abreisezeiten

Wir bitten Sie, so anzureisen, dass Sie rechtzeitig zum Beginn der Veranstaltung am Veranstaltungsort sind. Bei An- und Abreise mit dem Fern- und Nahverkehr der Bahn bitten wir Sie, Ihre Reisedaten mit den Anwesenheitszeiten im Kurs abzugleichen und Zugverspätungen mit einzukalkulieren. (s. Auch Textpassage „Teilnahmebestätigung“) Sollten Sie eine längere Anreise haben, erkundigen Sie sich bitte vor Reiseantritt bei unserer Anmeldestelle, ob der Kurs stattfindet.

10. Rücktritt des Veranstalters

10.1. Der Veranstalter ist berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten, ungeachtet sonstiger Gründe, insbesondere, wenn:

10.1.1. Der Dozent ausfällt, und/oder

10.1.2. Die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, und/oder

10.1.3. Die Veranstaltung aus nicht vom Veranstalter zu vertretenden Umständen (etwa im Falle höherer Gewalt) abgesagt werden muss.

In den vorgenannten Fällen, werden bereits bezahlte Kursentgelte vollständig zurückerstattet. Schadenersatzansprüche stehen dem Teilnehmer nicht zu.

10.2. Im Falle höherer Gewalt oder beim Auftreten anderer Hinderungsgründe (z.B. Krankheit, Unfall, o.ä.) ist der Veranstalter berechtigt, die Erbringung der vereinbarten Leistungen zu einem späteren Zeitpunkt vorzunehmen. Die vereinbarten Leistungen werden in diesem Fall spätestens innerhalb eines Jahres nachgeholt.

11. Form von Erklärungen

Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Teilnehmer gegenüber dem Veranstalter oder einem Dritten abzugeben hat, bedürfen der Schriftform.

12. Urheber und Leistungsschutzrechte

Alle Materialien, die vom Veranstalter und/oder Referenten zur Verfügung gestellt werden, dienen ausschließlich der privaten Nutzung. Urheber-, Nutzungs- und Verwendungsrechte verbleiben uneingeschränkt beim jeweiligen Urheber oder sonstigen Berechtigten. Die Materialien dürfen ohne schriftliche Zustimmung des Veranstalters weder vervielfältigt, verbreitet oder zur öffentlichen Wiedergabe verwendet werden. Ein Verstoß wird strafrechtlich verfolgt.

13. Erfüllungsort/Rechtswahl/Gerichtsstand

13.1. Soweit sich aus dem Vertrag nichts Gegenteiliges ergibt, ist Erfüllung- und Zahlungsort Salzburg.

13.2. Für diesen Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Österreich.

13.3. Ausschließlicher Gerichtsstand ist, soweit zulässig, Salzburg.

14. Unterbringung/Sonstige Hinweise

14.1. Es besteht die Möglichkeit, eine Seminar-Versicherung für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen abzuschließen. Bitte erkundigen Sie sich bei entsprechenden Versicherungen.

14.2. Für die Unterbringung während der Kurszeiten, sowie für den empfohlenen Abschluss der erwähnten Seminar-Versicherung sind die Teilnehmer eigenverantwortlich.

15. Widerrufsbelehrung

15.1. Die Anmeldung zu unseren Kursen ist verbindlich und nicht übertragbar. Die Absage muss schriftlich bei uns eintreffen - spätestens 14 Tage vor Kursbeginn. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsunterzeichnung, zu laufen.

Zur Wahrung der Frist gilt unser Posteingangsstempel. Eine telefonische Mitteilung oder die mündliche Abmeldung beim Dozenten sind nicht ausreichend.

Der Widerruf ist zu richten an: (Postanschrift)

Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg
Institut für Early Life Care
Strubergasse 21
5020 Salzburg
Austria
T: +43 662 2420-80591
T: +43 699 144 200 53
Email: elc-institut@pmu.ac.at

15.2. Im Falle eines wirksamen, rechtzeitigen Widerrufs ist der Teilnehmer nicht mehr zur Zahlung der vollumfänglichen Kursgebühr verpflichtet. Der Teilnehmer erhält die Teilnahmegebühr abzüglich der üblichen Stornogebühr in Höhe von 50,00 € erstattet. Der Veranstalter ist nicht mehr zur Erbringung der geschuldeten Dienstleistung verpflichtet.

Kontakt

Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg
Institut für Early Life Care
Strubergasse 26
5020 Salzburg
Austria
T: +43 662 2420-80591
T: +43 699 144 200 53
Email: elc-institut@pmu.ac.at

Wir möchten Sie aufgrund der Datenschutz-Grundverordnung 2018 auf Folgendes hinweisen:

Die Paracelsus Medizinische Privatuniversität – Privatstiftung Salzburg ist Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung. Wir verarbeiten im Rahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung personenbezogene Daten nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Zur Abwicklung aller angebotenen Aus-, Fort- und/oder Weiterbildungen und der damit verbundenen Arbeiten, sowie Informationen und Schriftverkehr werden Ihre vorhandenen Daten verarbeitet. Gesetzliche Verpflichtungen, das Vertragsverhältnis (Bildungsvertrag) sowie ein berechtigtes Interesse bilden die Rechtsgrundlage.

Es werden personenbezogene Daten verarbeitet, die unter folgende Datenkategorien fallen: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie Daten, die zur Identifizierung und zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses notwendig sind (z.B. Vertrags-, Aus-, Fort- und Weiterbildungsdaten, Korrespondenz).

Die Speicherung und Verarbeitung der Daten erfolgt nur in notwendigem Ausmaß im Rahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur im erforderlichen Umfang soweit das zur Vertragsabwicklung notwendig ist (auf gesetzlicher Grundlage oder bei berechtigtem Interesse Dritter, die an der Aus-, Fort- und Weiterbildung beteiligt sind). Mögliche Empfänger können sein: Behörden (Magistrat, Ministerien,.....), Kliniken und soziale Einrichtungen (SALK,.....), weiters Personen und Institutionen, die ein berechtigtes Interesse an der Aus-, Fort- und Weiterbildung haben.

Es besteht keine Absicht die Daten an ein Drittland (außerhalb der EU) oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (Datenanalyse zu Verhalten, Gewohnheiten, Präferenzen...) ist nicht beabsichtigt.

Die Daten werden auf Dauer der Aus-, Fort- und Weiterbildung und nach seiner Beendigung entsprechend gesetzlicher Aufbewahrungspflichten und der Dauer gesetzlicher Verjährungsfristen aufbewahrt und sind danach zu löschen.

Die Universitätsangehörigen, Lehrbeauftragten und Dienstleistungsunternehmen sind zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen verpflichtet.

Die personenbezogenen Daten werden benötigt um die gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen.

Als betroffene Person steht Ihnen grundsätzlich das Recht auf Auskunft, und sofern keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen dagegenstehen, auf Löschung, Berichtigung, Einschränkung und Widerspruch zu. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den zuständigen Datenschutzbeauftragten der PMU:

Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg –Privatstiftung
Datenschutzbeauftragter
Strubergasse 21
5020 Salzburg
Telefon: +43 (0) 24 20 - 0
E-Mail: datenschutz@pmu.ac.at

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in irgendeiner Weise verletzt worden sind, steht es Ihnen frei, bei der Datenschutzbehörde Beschwerde zu erheben.